

Patienteninformation

Nach einem operativen Eingriff

Liebe Patienten,

jede Operation, erst Recht am Kopf, ist ein schwerwiegender Eingriff in Ihren Organismus. Wir bemühen uns, diesen Eingriff für Sie so erträglich wie möglich zu vorzunehmen. Aber auch sie sollten zu Ihrer eigenen Sicherheit einige Dinge besonders beachten:

Eingeschränkte Reaktionsfähigkeit

Solange die Betäubung wirkt, kann ihre Reaktionsfähigkeit eingeschränkt sein. Vermeiden Sie bis zu ihrem Abklingen das Lenken von Fahrzeugen, die Bedienung von Maschinen und gefährliche oder verantwortungsvolle Tätigkeiten. Essen und Trinken sollten Sie erst, wenn das normale Gefühl wieder hergestellt ist, damit Sie sich nicht unbemerkt verletzen.

Unterstützung Ihrer Heilung

Sie können die Heilung unterstützen indem Sie

- eine Stunde auf den Tupfer beißen,
- die Wunde nicht berühren oder daran saugen,
- innerhalb der ersten 24h auf Alkohol, Nikotin, Koffein, heiße Getränke und scharfe Gewürze verzichten,
- in den ersten Tagen auf Wärmezufuhr verzichten,
- evtl. verordnete Medikamente (Antibiotika, Schmerzmittel, Mundspüllösung) nach Anweisung nehmen.

Schwellungen

Wenn eine Schwellung auftritt, kühlen Sie bitte den Wangenbereich von außen mit einem Kälte-Akku in einer Stoffhülle (nicht mit Eis direkt auf der Haut). Nach 30 Minuten bitte 15 Minuten „Kühlpause“ einlegen!

Blutungen

Wenn es stark blutet, spülen Sie bitte nicht den Mund aus. Pressen oder beißen Sie mit Tupfer oder einem zusammengerollten Stofftaschentuch für eine halbe

Stunde so fest auf die Wunde, dass sie spürbar unter Druck steht.

Kommt die Blutung nicht zum Stillstand, melden Sie sich bitte bei uns in der Praxis:

Tel.: 0345 - 283 59 10

oder außerhalb unserer Sprechzeiten im
zahnärztlichen Notdienst der Stadt Halle

Tel. 0345 - 68 10 00.

Melden Sie sich bitte in der Praxis

- bei fortbestehender Blutung
- wenn starke Schmerzen länger als 2 Tage anhalten oder erst danach auftreten
- wenn Taubheitsgefühle länger als 12 Stunden bestehen bleiben
- wenn Sie verordnete Medikamente nicht vertragen.

Medikamente:

So geht es weiter

Halten Sie die vereinbarten Kontrolltermine bitte ein

- 1.
- 2.

Zu Ihrer Information

Die Zahnfleischwunde ist nach 8-10 Tagen verschlossen und die Nähte werden nach 7-14 Tagen entfernt. Die Umbauvorgänge in Knochen dauern aber wesentlich länger (ca. 3-6 Monate).

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie unser Praxisteam an. Wir beraten Sie gern.